

— V. *piscinalis* Nilss. und *rostrata* Kok. — VI. *ponderosa* C. Pfr. typus. — VII. *Dupuyi* Ray et Dr.

Ich habe weiter nichts hinzuzufügen, als dass solche mit Gewissenhaftigkeit und scharfer Prüfung ausgeführte Arbeiten das wirksamste Mittel sind, um allmählig in den einzelnen Zweigen der Zoologie den Ballast von unnützen und zum Theil in der Natur gar nicht oder nur zufällig einmal existirenden sogenannten Arten bei Seite zu schaffen — und so wird auch dieses auf gründlicher Beobachtung und sorgfältigem Studium aller erreichbaren Quellen beruhende Werkchen seinen Zweck gewiss erreichen.

L. Pfr.

IV. *Histoire naturelle des Mollusques terrestres et d'eau douce qui vivent en France. Par l'Abbé D. Dupuy.*
— Paris 1847—1852. Avec 31 planches lithographiées,
1 vol. 738 pag. 4^o.

Eine, wenn gleich verspätete, Anzeige dieses trefflichen Werkes, auf welches in dem vorher besprochenen vielfach Bezug genommen wird, darf wohl um so weniger in diesen Blättern fehlen, da es auch in dem Journal de Conchyliologie (1851. p. 319) nur einmal und nur theilweise angezeigt worden ist. Dasselbe ist mit verschiedenen Pausen in 6 Lieferungen (1. Juli 1847. — 2. Jan. 48. — 3. Jan. 49. — 4. Dez. 50. — 5. Mai 1851) ausgegeben und im Juni 1852 beendet worden, und hat die Bestimmung, Alles was seit Draparnaud und Michaud in Frankreich beobachtet ist, mit dem früher Bekannten in ein Ganzes zu vereinigen und treue und gute Abbildungen aller Arten zu liefern, wobei nur zu bedauern ist, dass einige Draparnaudsche Arten auch jetzt noch zweifelhaft geblieben sind.

Nach einer allgemeinen Darlegung des Planes und einer Auseinandersetzung über den Begriff der Varietäten folgt erst eine Erörterung des Cuvierschen Systemes, dann

eine Definition der sämtlichen Gattungen und eine analytische Tabelle zur erleichterten Erkennung derselben.

Mit p. 35 beginnt sodann der specielle Theil mit den ungedeckelten landbewohnenden Lungenschnecken.

Erste Familie: *Limaciens*, eine ausführliche Darstellung der Gattung *Testacella*. (Arten: *haliotidea*, *bisulcata* Risso und *Companyonii* Dup.)

Die zweite Familie: *Limaçons* enthält *Vitrina elongata*, *diaphana*, *pellucida* Dr. (= *Draparnaldi* Cuv.), *beryllina* (= *pellucida* Müll.) und *subglobosa*. Dazu die Bemerkung, dass *V. pyrenaica* Fér., welche ich nach der Abbildung genau erkannt zu haben und zu besitzen glaube, [meine Mon. Heliéc. war damals dem Verf. noch unbekannt] nicht wieder gefunden sei. Ferner: *Succinea arenaria*, *oblonga*, *Pfeifferi*, *longiscata* (welche ich auch vom Plattensee und von der Insel Veglia besitze) und *putris*. — *Helix* p. 78. Geschichtliches, analytische Tabellen, nachher bei den einzelnen Arten ausführliche Nachrichten über Lebensart, Epiphragma etc. Die Gattung ist in folgende Gruppen getheilt: A. Inflatae † Apertae: *H. aperta*. — †† Pomatiae: *melanostoma*, *cincta*, *pomatia*. — B. Aspersae: *aspersa*, *retirugis* (warum ist dieser nie durch Beschreibung oder Abbildung festgestellte Name wieder hervorgezogen worden?) — C. Splendidae † Vermiculatae: *vermiculata*, *lactea* (oder vielmehr *punctata* Müll., wozu auch Michaud's *lactea* gehört). †† Splendidae verae: *Companyonii* Aleron (= *Balearica* var. *min.*), *muralis*, *serpentina*, *Niciensis*, *splendida*. — D. Nemorales: *sylvatica*, *Vindobonensis*, *nemoralis*, *hortensis*, *arborum*. — E. Candidissimae: *candidissima*. — F. Alpinae: *alpina*, *Fontenillii*, *Carascalensis*. — G. Planospirae. † Planospirae verae: *zonata*, zu welcher als Synonym *H. planospira* Mich. gezogen wird) *Quimperiana*, *cornea*, *Desmolinii* (diese bisher meist als Var. der *cornea* betrachtete Schnecke wird als selbständige Art reclamirt, und lässt sich

allerdings wohl specifisch von jener trennen, wenn lange Reihen die Beständigkeit der unterscheidenden Merkmale nachweisen), *lapicida*. †† Pulchellae: *pulchella*, *costata*. ††† Trigonostomae: *obvoluta*, *holosericea*. — H. Personatae: *personata*. — I. Fulvae. † Dentatae: *bidentata*, *Cobresiana*, *depilata* Drap. tabl. (= *edentula* Drap. hist.). †† Fulvae proprie dictae: *fulva*. — J. Rufae: *Telonensis* (welche ich für Draparnaud's *glabella* halte), *Moutonii* Mittre mss. Dup. p. 178. t. 9. f. 2 (der vorigen nahe verwandt), *fusca* Mont. — K. Hispidae: *sericea*, *plebeja*, *concinna* Jeffr., *hispida*, *Ponentina* (dazu die Vermuthung, dass Michaud's *H. revelata* den Jugendzustand dieser Schnecke darstelle, was ich sehr bezweifle, da die Abbildung und Beschreibung von Michaud vollkommen auf die erwachsene Schnecke von Guernsey und Jersey passt, welche in meiner Monographie als *H. revelata* Fér. charakterisirt ist), *villosa*. — L. Carthusianae. † Carth. verae: *rufescens* (dazu als Synonym *H. glabella* Drap., jedoch mit späterer Erörterung der Frage, was *H. glabella* Dr. eigentlich sein möge?), *strigella*, *fruticum*, *Cantiana* (hier wird erwähnt, dass die im Norden von Frankreich und Belgien lebenden Exemplare der englischen *Cantiana* völlig gleich und verschieden von den in der Nähe des mittelländischen Meeres vorkommenden seien; diese letztere Form [*carthusiana* Drap.] wird unter dem Namen: *H. Galloprovincialis* Dup. besonders charakterisirt), *carthusiana* Müll., *rusilabris* Jeffr. (= *cartusiana* min.). †† Limbatae: *incarnata*, *limbata*, *cinctella*. ††† Ciliatae: *ciliata*. — M. Lamellatae. † Aculeatae: *aculeata*. †† Rupestres: *rupestris*. — N. Nitentes. † Nitentes proprie dictae: *pygmaea*, *nitida*, *olivetorum*, *nitidula*, *glabra*, *cellaria*, *lucida* Drap. tabl. (*nitida* Dr. Hist. = *Draparnaldi* Beck), *nitens* Mich., *radiatula* Ald., *nitidosa* Fér. (= *pura* Ald., weil *nitidosa* Fér. erst weit später beschrieben ist). †† Crystallinae: *hydatina*, *crystallina*, *hyalina*. ††† Algirae: *algira*. —

O. Rotundatae. † Edentulae: *runderata*, *rotundata*, *lenticula*. †† Dentatae: *constricta* Boub. 1836 (eine neue, wie es scheint, sehr seltne, mit *H. Rangiana* verwandte Art, welche die Umänderung des Namens der *H. constricta* Pfr. 1845 nothwendig macht; ich habe die letztere nunmehr als *H. restricta* bezeichnet), *Rangiana*. — P. Variables: † Carinatae: *explanata*, *trochilus* Poir. (= *scitula* Jan = *elegans* Gm. var.), *elegans*, *trochoides*. †† Pyramidatae: *pyramidata*. ††† Striatae: *rugosiuscula*, *apicina*, *costulata* Zgl., *conspurcata*, *striata* Dr. (= *profusa* A. Schm.), *intersecta* Poir. (identisch mit der englischen *H. caperata*), *candidula*. †††† Ericetaceae: *Terverii* (eine zweifelhafte Form; vgl. meine Bemerkung in der Beurtheilung des Rossmässlerschen Werkes in diesen Blättern S. 251), *cespitem*, *ericetorum*, *neglecta*, *arenosa*. ††††† Variabiles verae: *submaritima*, *variabilis*, *maritima*, *pisana*. †††††† Conoideae: *conoidea*. Hieran schliesst sich noch eine vermehrte analytische Tabelle der französischen Helixarten und eine tabellarische Darstellung meiner Anordnung der Gattung *Helix* in Symb. III.

Die Gattung *Bulimus* (S. 305) enthält folgende Gruppen: A. Variables (unmittelbar an die letzte Gruppe von *Helix* sich anschliessend): *ventrosus*, *acutus*. — B. *Bulimi veri*: *detritus*, *montanus*, *obscurus*, *Astierianus* Dup. (p. 320. t. 15. f. 7 — mir noch unbekannt). — C. *Truncati*: *decollatus*.

Von der Gattung *Achatina* trennt der Vf. die Gattung *Zua* Leach ab, und behält in der erstern nur *A. acicula* bei, während in der andern *Z. lubrica* (beiläufig wird hier für die amerikanische Form, welche von Vielen für identisch mit *lubrica* gehalten wird, der Name *Zua Buddii* vorgeschlagen), *Boissyi* Dup. (p. 332. t. 15. f. 9) und *folliculus* aufgezählt werden.

Bei *Azeca* wird von der bekannten *A. tridens* eine *A. Nouletiana* abgetrennt, welche sich nur durch den

Mangel des innern Zahnes am untern Theile des äussern Saumes und der beiden kleinen innern Schlundzähne unterscheidet.

Die Gattung *Clausilia* enthält 20 Arten, welche wohl nicht sämmtlich vor der Kritik bestehen können. Sie sind eingetheilt: A. *Clausilium échancré*: *laminata*, *phalerata* Zgl. — B. *Clausilium point ou presque point échancré*: *solida*, *punctata* Mich., *bidens* (*papillata* Dr.), *virgata* Jan., *parvula*, *rugosa*, *gracilis* C. Pfr., *obtusata* C. Pfr., *nigricans* Jeffr., *Reboudii* Dup. (p. 356. t. 18. f. 3. 4), *dubia* Dr., *abietina* Dup. (p. 358. t. 17. f. 5), *Rolphii*, *ventricosa*, *lineolata*, *biplicata*, *plicata*, *plicatula*.

Von *Balaea* ist, wie zu erwarten, nur *B. fragilis* erwähnt.

Zu *Pupa* sind die die Untergattung *Chondrula* Beck bildenden, von mir und Anderen zu *Bulimus* gezählten Formen zurückgebracht. Die Arten sind folgendermassen geordnet. A. *Pupae verae*. † *Bulimoides*: *tridens*, *quadridens*, *Niso* (bei der Ungewissheit, ob *Jaminia Niso* Riss. wirklich die *P. seductilis* Ziegl. ist, wie ich früher annahm, und da namentlich Mortillet die *Niso* in Risso's Sammlung für eine Var. der *quadridens* erklärt, wird es besser sein, den sichern Zieglerschen Namen beizubehalten). †† *Chondri*: *variabilis*, *frumentum*, *Braunii*, *Partioti*, *secale*, *Boileausiana*, *clausilioides*, *pyrenaearia* (mit welcher *P. Vergniesziana* Charp. wieder zusammengeworfen wird, doch, wie es mir scheint, mit Unrecht), *ringens*, *avenacea*, *Farinensis*, *megachelys*, *granum*, *Michellii*, *polyodon*, *Dufourii* (= *cylindrica* Mich.; *Helix Dufourii* Fér. ist nirgends charakterisirt), *similis* Brug. (unzweifelhaft = *quinquedentata* Born), *dolium*, *doliolum*, *biplicata*. ††† *Muscoides*: *muscorum*, *bigranata*, *triplicata*, *umbilicata*, *pagodula*. — B. *Vertigines*: *anglica*, *Mouliniana* (bisher mit *P. anglica* verwechselt), *pygmaea*, *antivertigo*, *pusilla*,

Venetzi (dazu die mir stets räthselhaft gebliebene *Vertigo nana* Mich.), *edentula*, *inornata*, *minutissima*.

Die dritte Familie: *Auricules* (S. 425) beschränkt sich auf die Gattung *Carychium* und diese auf die Art *C. minimum*.

Zweite Abtheilung. Wasserbewohnende ungedeckelte Lungenschnecken.

Erste Familie: *Limnéens*. Gattungen: *Planorbis*, mit folgenden Gruppen: A. Teretes. † *Cornei*: *corneus*. †† *Contorti*: *contortus*. ††† *Dilatati*: *laevis* Ald. (*Moquini* Req.), *albus*. B. *Subcarinati*. † *Dilatati*: *nautilus* (*imbricatus* Müll., dazu als Var. *cristatus* Drap.) †† *Spirorbes*: *spirorbis*, *leucostoma*, *Perezii* Graëlls, *septemgyratus* Rm. — C. *Carinati*. † *Vortices*: *vortex*, *carinatus*, *complanatus*, *submarginatus*. †† *Nitidi*: *fontanus* Turt. (*complanatus* Drap.), *nitidus*. — *Physa* mit den Arten: *contorta*, *fontinalis*, *acuta*, *subopaca*, *hypnorum*. — *Limnaea* mit den Gruppen: A. *Palustres*: *glabra* (*subulata* Kickx, *gingivata* Goup.), *palustris*, *corvus*. — B. *Stagnales*: *stagnalis*. — C. *Minutae*: *minuta*. — D. *Ovatae*: *peregrina* (dazu: *nitida*, *consobrina*, *opaca* Zgl., *fuliginosa* Z., *callosa* Z., *fulva*, *solemia* Z., *bilabiata* Htm., *diaphana* Parr., *cornea* Z., *Blauneri* Shuttl., *rivularis*, *insignis*, *lubrica* Parr.), *marginata*, *ovata* (dazu *L. Trencaleonis* Gass., *vulgaris* C. Pfr., *Nouletiana* Gass., *aperta*, *glacialis* Dup., *thermalis* Boub., *Boissii*, *intermedia* Fér.), *auricularia*, *canalis* Villa, *glutinosa*. Die Gattung *Amphipeplea* wird genau charakterisirt, aber verworfen.

Zweite Familie: *Ancyléens*. Gattung *Ancylus* mit den Gruppen: A. *Ancyli veri*: *fluvialis*, *capuloides*, *Fabrei*, *deperditus*, *striatus*, *Frayssianus*, *lacustris*. — B. (*Velletia*?) Fehlt. Ueber die genannten Arten vergleiche man Bourguignat in Journ. Conch. IV. 1853, p. 183, wo sie theilweise eingezogen werden.

Zweite Unterordnung: Gedeckelte Lungenschnecken.

Cyclostomaceen. *Cyclostoma elegans* und *sulcatum* (= *buccinulum* Bolt.) — *Pomatias obscurum*, *crassilabrum* Dup. p. 511, t. 26, f. 11, *Nouleti* Dup. p. 513, t. 26, f. 12, *Partiotti* Moq., *carthusianum* Dup. (*apricum* Mouss.), *maculatum*, *patulum*. — *Acme* (= *Acicula* Htm.) *fusca* (= *Ac. polita*), *lineata* (= *Ac. fusca* Walk.), *Moutonii* Dup. p. 529, t. 26, f. 3 (Eine neue, zierliche, rippenstreifige Art. — *Acicula Simoniana* Charp., Pfr. 1850 von Toulouse folgt später als *Hydrobia*? *Simoniana*.) — Nur anhangsweise wird hier noch die Gattung *Truncatella* mit der einzigen Art: *truncata* abgehandelt, obgleich dieselbe, neueren Beobachtungen nach, welche namentlich mein Freund Gundlach auf Cuba angestellt hat, zu den Land-schnecken und zwar zu den Aciculaceen gehört.

Zweite Ordnung. Kammkiemer.

Erste Familie: Peristomiens. Gattungen: *Vivipara*: *vulgaris* und *fasciata*. — *Paludina* (*Bithinia* Gray) *tentaculata*, *ventricosa* (dazu *P. Kickxii* West., *decipiens* Mill., *Michaudi* Duval). — *Hydrobia*. A. Inflatae: *similis*, *viridis*, *Moulinssii*, *Astierii*; B. Conoideae: *gibba*, *conoidea*; C. Ovatae: *brevis*, *saxatilis*, *Perrisii*; D. Cy-lindroideae: *abbreviata*, *Ferussina*, *Reyniesii*; E. Conoideo-cylindroideae: *Cebennensis*, *vitrea*, *bulimoidea*, *marginata*,? *Simoniana* (diese halte ich nach Charpentier'schen Exemplaren der Küster'schen Sammlung, welche übrigens auch als *Pupula Simoniana* bezeichnet waren, entschieden für eine *Acicula*); F. Carinatae: *bicarinata*. — Erwähnt wird hierauf, dass angeblich *Melanopsis praemorsa* bei Agde gefunden worden sei. — *Valvata*. A. Globosae: *piscinalis*, *minuta*, *Moquiniana*; B. Planorbicae: *cristata* (dazu *V. planorbis* und *spirorbis* Drap.)

Zweite Familie: Néritacés. Gattung: *Neritina*. Arten: *fluviatilis*, *Prevostiana* (*thermalis* Boub.)

Acephalen. Erste Familie: Naya den. *Anodonta* in folgenden Gruppen: A. Cygnaeae: *cygnaea*, *ventricosa*, *Cellensis*; B. Ponderosae: *ponderosa*, *Dupuyi Ray et Dr.*, *subponderosa Dup.*, *Rossmassleriana Dup.*; C. Anatinae: *anatina*, *minima Mill.*, *Arelatensis Jacq.*, *piscinalis*, *Scaldiana Dup.*, *Rayii Dup.*, *oblonga Mill.*, *Moulinsiana Dup.*, *coarctata Pot. et M.*, *Milleti Ray et Dr.*; D. Hiantes: *Gratelupeana Gass.*, *Normandi Dup.*, *elongata Hol.* Die drei letzten werden schon als fragliche Varietäten der *A. compressa Mke.* (*complanata Zgl.*) bezeichnet. Ueber die meisten der angeführten Arten giebt das oben (S. 253) angezeigte Werk von Drouet weitere Auskunft und kritische Erörterung. — Die Gattung *Margaritana Schum.* enthält nur *margaritifera*. — In der Gattung *Unio* finden wir aber wieder eine Anzahl als neu beschriebener Arten. Die Unionen Frankreichs bilden folgende Gruppen: A. Ponderosi: *sinuatus*, *littoralis*, *subtetragonus Mich.*, *Bigerrensensis Mill.*, *Pianensis Far.*, *Barraudii Bonh.*, *Astierianus Dup.*; B. Batavi: *ovalis Mont.*, *Batavus*, *Droueti Dup.*, *Moulinsianus Dup.*, *nanus*, *mancus*, *Jacqueminii (arcuata Jacq.)*, *Moquimianus*, *Capigliolo Payr.* (*Bandinii Küst.*, *Turtonii Rm.*); C. Rostrati: *pictorum*, *platyrinchoideus Dup.*, *Turtonii Payr.*, *Requienii Mich.* (dazu *U. Arduasianus Reyn.*, *Limaniae Bouill.*, *Rousii Dup.*, *Aleroni Mass.*), *Philippi Dup.*, *tumidus*.

Zweite Familie: Dreissenadées. Nur *Dr. polymorpha*, verbreitet in den Flüssen des nördlichen Frankreichs.

Dritte Familie: Cyclades. Gattungen: *Cyclas* mit folgenden Gruppen: A. Corneae: *rivicola*, *cornea*, *nucleus Stud.*, *rivalis*, *Scaldiana Norm.*, *solidu Norm.*, *lacustris*; B. Caliculatae: *caliculata*, *Terreveriana Dup.*, *Ryckholtii Norm.* — *Pisidium*. A. Inaequilaterales: *amnicum*, *lenticulare*, *thermale Dup.*, *cinereum Ald.* (*Ira-tianum Dup.*), *caliculatum*, *Gassiesianum*, *Normandianum*,

Henslowianum, *pulchellum*; B. Subaequilaterales: *obtusale*, *fontinale*, *nitidum*. — Am Schlusse geschieht noch des eben publicirten *P. sinuatum* Bourg. kurze Erwähnung; bekanntlich ist diese Art später als Var. oder (namentlich von Baudon im Journ. Conch. 1853. p. 277) als Monstrosität des *P. cinereum* eingezogen.

Das ganze Werk enthält demnach (da die Gattungen *Arion*, *Limax* und *Parmacella* in einem Supplemente nebst anderen Zusätzen und Berichtigungen nachgeliefert werden sollen) nach dem vom Vf. angenommenen Artbegriff 327 Arten in Frankreich lebender Land- und Süsswassermollusken, nämlich: 3 Testacella, 5 Vitrina, 5 Succinea, 100 Helix, 7 Bulimus, 1 Achatina, 3 Zua, 1 Azeca, 20 Clausilia, 1 Balaea, 37 Pupa, 1 Carychium (*Alexia myosotis* ist als Meerschnecke betrachtet und deshalb ausgeschlossen), 15 Planorbis, 5 Physa, 11 Limnaea, 7 Ancyclus, 2 Cyclostoma, 7 Pomatias, 3 Acme, 1 Truncatella, 2 Vivipara, 2 Paludina, 18 Hydrobia, 4 Valvata, 2 Neritina, 20 Anodonta, 1 Margaritana, 22 Unio, 1 Dreissena, 8 Cyclas und 12 Pisidium.

Die Thiere sind fast durchgängig genau beschrieben, aber anatomische Notizen nur bei den Gattungen, nicht bei einzelnen Arten gegeben, und es wird nach den meist angenommenen Ansichten wohl ein nicht unbeträchtlicher Theil der Arten auf Varietäten anderer zu reduciren sein. Eine grosse Erleichterung im Bestimmen gewähren übrigens die bei jeder Gattung vorangeschickten dichotomischen Tabellen sämmtlicher Arten, ferner die sehr guten Diagnosen und Beschreibungen, und endlich die vorzüglich treu und sauber ausgeführten Lithographien, welche auch Darstellungen der Thiere der meisten typischen Formen geben.

Der dritten Lieferung ist ein „Catalogus extramarinorum Galliae testaceorum“ datirt 15. Febr. 1849, beigegeben, worin 340 Arten aufgezählt und 29 Arten als neu kurz diagnosticirt werden, was bei dem verzögerten Er-

scheinen der späteren Lieferungen für das Prioritätsrecht hin und wieder von Wichtigkeit ist.

Bei der Schlusslieferung befindet sich noch ein Verzeichniss von 349 benutzten Quellen, welche freilich theilweise in brieflichen und anderen Notizen bestehen, ein Haupttitel für das ganze Werk, und ein vollständiger alphabetischer Index aller Gattungen, Arten und Synonyme.

L. Pfr.

Nachschrift zu S. 251.

Nachdem Hr. Professor Rossmässler auf meine brieflichen Bemerkungen über die fragliche *Hel. Terverii* mir das Recht eingeräumt hat, derselben einen neuen Namen zu geben, und da noch überdies in einem eben erhaltenen Briefe von Hrn. Drouet in Troyes die Aeussung vorkommt: „j'ai entre les mains des échantillons authentiques de l'*H. Terverii* Mich., provenant des îles d'Hières, où cette espèce n'est pas rare. Sans doute ils diffèrent beaucoup de la coquille décrite et figurée par Mr. Rossmässler....“ — so glaube ich in seinem Sinne zu handeln, wenn ich sie als:

Hel. Adolphi Pfr.

unsrem gemeinschaftlichen Freunde A. Schmidt, dem Malakotomen, widme, welcher Name also von denjenigen, welche die ausgezeichnete Almeriaschnecke schon von R. erhalten haben, statt *H. Terverii* beizuschreiben ist.

Nachricht.

Der nächste Jahrgang unserer Blätter wird in kürzester Zeit die kritische Erörterung der malakologischen Ausbeute seiner zweiten orientalischen Reise, von Professor Dr. Roth in München mittheilen.

L. Pfr.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [Histoire naturelle des Molluques terrestres et d'eau douce qui vivent en France, Par l'Abbe D. Dupuy. 255-264](#)